

Liebe Eltern,

Ringheim, 6.11.2019

da schon zu Beginn des Schuljahres wieder einige Kinder mit Läusen geplagt waren bzw. sind, möchten wir Ihnen einige konkrete und bewährte Tipps zum Thema „**Behandlung und Vorbeugung von Läusen**“ geben.

- Behandlung mit einem **physikalisch wirkenden** Mittel durchführen! Wie zum Beispiel: **NYDA** (gibt es auch in der Express Version, das heißt es muss nur 15 Minuten einwirken) oder **Hedrin Once**.
Die Mittel sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, können aber vom Arzt verschrieben werden. Für Kinder werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen.
(Gegen chemische Mittel können die Läuse resistent werden und somit sind diese nicht mehr wirksam.)
- Bei Lausbefall ist es wichtig, eine **Nachbehandlung nach 8 - 10 Tagen** durchzuführen, damit wirklich alle Nissen und Läuse abgetötet werden.
- **Mittel aus der Drogerie sind zwar günstig, aber leider nicht wirksam.**
- Bei der Kontrolle, ob Kopflausbefall besteht, die Haare mit einem Läusekamm bzw. feinzackigem Kamm gründlich kämmen. Oft kann man die winzigen Läuse oder Nissen nur so erkennen.
- Sobald sich das Kind **vermehrt am Kopf kratzt, sofort Kontrolle durchführen!**
- Mützen und Schals regelmäßig waschen.
- Lange Haare zusammenbinden oder flechten.
- Kleidersäcke in der Schule verwenden.
- Zur **Vorbeugung ist das „Rausch Weidenrinden Shampoo“** zu empfehlen (online oder in der Apotheke erhältlich). Nicht günstig, aber ergiebig in der Anwendung.

Es wäre toll, wenn sich alle Familien an den Maßnahmen beteiligen, damit wir es gemeinsam schaffen, dieses für uns alle lästige Thema in den Griff zu bekommen!

Ihr Elternbeirat

